

Presse/Marketing

Zeitung: *Der Reporter*

Datum: *12.01.22*

„Wichteln gegen die Einsamkeit“ als Zeichen für mehr Menschlichkeit und Miteinander

Grömitz. Schon zum 10. Mal riefen die Alloheim Senioren-Residenzen bundesweit zur Aktion „Wichteln gegen die Einsamkeit“ auf. Tausende Bürgerinnen und Bürger folgten dem Aufruf und spendeten kleine Wichtelgeschenke an die Einrichtungen mit dem Ziel, diese alleinstehenden Seniorinnen und Senioren Heiligabend zu übergeben und damit gemeinsam ein Zeichen gegen Einsamkeit im Alter zu setzen.

„Die Resonanz auf unsere Wichtelaktion hat uns alle tief beeindruckt“, sagt Einrichtungsleiterin Petra Brietzke, „so viele liebevoll gepackte Geschenke wurden in unserer Senioren-Residenz abgegeben und haben am Weihnachtsabend alle ihren Empfänger und ihre Empfängerin gefunden.“

Während die meisten Menschen Weihnachten gemeinsam mit der Familie oder Freunden verbringen, haben viele Seniorinnen und Senioren oft gar keine Angehörigen mehr. Sie

verbringen somit das Weihnachtsfest einsam und allein. Diese Situation hat sich durch die Coronakrise sogar deutlich verschärft. „Um diesen älteren Menschen trotzdem frohe Weihnachten zu ermöglichen und ihnen zu zeigen, dass sie eben nicht alleine sind, sondern dass viele Menschen an sie denken, haben wir im vergangenen Jahr alle Bürgerinnen und Bürger wieder zum ‚Wichteln gegen die Einsamkeit‘ aufgerufen“, sagt Brietzke, „Ziel der Aktion war es, möglichst viele Geschenke in den Alloheim Senioren-Residenzen zu sammeln, um sie dann am Heiligen Abend an alleinstehende ältere Menschen in der Umgebung selbst oder durch ehrenamtliche Helfer zu verteilen.“

Bei der Wichtelaktion bewiesen die hiesigen Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Vereine ein wirklich großes Herz. Dank der Hilfe und Unterstützung so vieler Menschen konnten die zu Alloheim gehörenden

Einrichtungen bundesweit mehreren tausend Seniorinnen und Senioren viele glückliche Überraschungsbescherungen ermöglichen. „Wir alle hier möchten uns bei jedem einzelnen Spender und jeder einzelnen Spenderin ganz herzlich für jedes Wichtelgeschenk bedanken“, sagt Petra Brietzke, „sogar noch am 24. Dezember wurden fantasievolle Basteleien, Gutscheine, Bücher und andere Aufmerksamkeiten bei uns abgegeben.“ In bester Wichtelmanier wurden diese Pakete noch am Heiligabend durch viele Helferinnen und

Helfer sowie ambulante Dienste an einsame Seniorinnen und Senioren verteilt.

„Nächstenliebe und Menschlichkeit zu zeigen, anonym und ohne viel Aufsehen - das ist nicht alltäglich und schon mehr als eine Besonderheit“, fasst die Einrichtungsleiterin zusammen, „aufgrund des beeindruckenden großen Erfolges der Aktion steht für uns schon jetzt fest: Auch in diesem Jahr werden wir unser ‚Wichteln gegen die Einsamkeit‘ wieder durchführen!“ (red)